

Jesus sagt...

Lass uns dieses Leben gemeinsam leben - Das Wenige, was verbleibt

11. Februar 2016 - Worte von Jesus an Bruder Ezeziel

Der Herr ist mit uns, Herzbewohner.

Ezeziel begann...

Heute Abend hatte ich ein konstantes Gefühl, dass der Herr sich mit mir hinsetzen wollte und uns wieder etwas Führung schenken möchte betreffend diesen letzten Tagen und Stunden. Ich muss zugeben, es war sehr schwierig, Ihm heute Abend nahe zu kommen, da ich absichtlich drei Stunden zu lange geschlafen hatte.

Ich wollte hier einfach anfügen, wenn man Fibromyalgie hat und man versucht, das Aufstehen zu erzwingen, dass es manchmal den ganzen Tag ruiniert, weil man nicht genug Ruhe bekommen hat. Aber zu anderen Zeiten döst man irgendwie vor sich hin und man liegt einfach da und schläft wieder ein. Nun, das ist, was mir heute passiert ist. Ich wusste, dass ich aufstehen hätte sollen und den Abend beginnen um ca. 18:00 Uhr wie üblich, aber mein Fleisch fand es so gemütlich unter jener warmen Decke!

Er sandte mir kleine Stupser und Hinweise, wie meine geliebte kleine Katze, die krank wurde. Dann dachte ich... 'Jenes arme kleine Ding leidet, um mich auf die Beine zu bekommen.' Nun, nach dieser stumpfsinnigen Faulheit und Ueberführung schenkte der Herr mir die Gnade, endlich sagen zu können 'NICHT MEHR!'. Ich rollte schnell aus dem Bett und ging direkt zu Clare, um ihr meine Faulheit zu gestehen und dann bat ich den Herrn, mir bitte zu vergeben.

Da die Zeit näher kommt, denke ich, dass Jesus unser Bewusstsein dazu veranlasst, empfindsamer zu werden für die kleinsten Dinge. Ich meine, dass wir wirklich jene Empfindung tief in unserem Geist fühlen können, wenn wir Ihn verletzen, besonders wenn es eine Verletzung ist, welche eine andere Person involviert. Aber dieses Mal war es wirklich akut und selbst, nachdem Clare alle falschen Schuldgefühle und lügenden Geister gebunden hatte - hing es immer noch über mir. Dies sass tief im Innern und ich konnte es einfach nicht abschütteln.

Für einen kleinen Moment schenkte mir der Heilige Geist einen persönlichen Einblick, wie rein und zärtlich das Herz von Jesus wirklich ist und wie oft wir Sein Herz verletzen mit diesen scheinbar 'kleinen' Sünden. Ich wusste, dass dies wirklich Er war und auch wenn ich zu Seinen Füßen weinte und Er mir Seine Vergebung und Seine Liebe zusicherte - die tiefe Reue, mit welcher ich kämpfte für die nächsten drei Stunden, hinterliess ein dringend benötigtes Mal, eingraviert in mein Bewusstsein und ich weiss, dass ich Ihm niemals wieder etwas abschlagen will, mit Seiner Gnade!

Nach einer ermutigenden Gebetszeit und der Versicherung des Herrn, dass ich wieder hergestellt sei, wechselte Sein Fokus auf etwas Anderes, worüber Er sprechen wollte. Immer der Prüfer, ging Ich zur Schrift um den Geist zu testen. Dies ist, wie Er begann... "Schaut, Ich werde Meinen Geist ausgiessen über euch, Ich werde euch Meine Worte bekannt machen." Sprüche 1:23

Jesus begann... "Da gibt es so viel zu tun in diesen letzten Tagen vor Meinem Kommen. Es ist absolut entscheidend, dass ihr NICHT in eurer Absicht umherschweift. Haltet eure Augen auf Mich fixiert, euer ganzes Herz, eure Gedanken, euer Geist und eure Seele auf Mich fixiert. Es ist zwingend, dass ihr Meine Denkweise habt - 'Lasst diese Absicht in euch sein.' Die Absicht von Christus. Ihr könnt dies nicht allein tun. Ihr müsst um diese Gnade beten und Ich werde euch mit der Fähigkeit durchdringen, damit ihr jede Einbildung herunterwerfen könnt."

"All eure Fähigkeiten müsst ihr wieder übergeben. Legt sie mit Vertrauen in Meine Hände, wissend, dass euer Herr und eure Liebe, der Unterstützer eures Herzens und eurer Seele eures kompletten Vertrauens würdig ist. Ich werde euch von der Tyrannei der Erinnerungen befreien, während der Feind versuchen wird, eure Zuneigungen, Beziehungen und irgendwelche Bindungen zu Menschen und Dingen in der Welt zu nutzen, um mit euch zu spielen. Wenn diese Beziehungen gut und liebevoll sind, übergebt sie Mir. Ich liebe sie weit mehr, als ihr jemals könntet und Ich werde sie in Meine besondere Obhut nehmen, aus Liebe zu euch. Aber jetzt ist es Zeit, absichtlich nur ein Ziel vor Augen zu haben."

"Bleibt an euren täglichen Pflichten dran, aber bleibt nicht stecken in irgendwelchen Projekten. Ihr müsst wie die weisen Soldaten von Gideon sein. Sie kamen zu einem Wasserloch auf dem Weg zu einer bedeutenden Schlacht. Ihm wurde gesagt, dass er nur die Männer nehmen soll, die ein Knie beugten und mit ihrer Hand tranken, da sie sogar dann in Alarmbereitschaft waren und nach dem Feind Ausschau hielten. Betreffend Jenen, die sich niederbeugten mit ihren Händen und Knien und wie Hunde tranken, wurde ihm gesagt, er solle sie nach Hause zurück schicken. Sie wären wenig oder nichts nütze in der grossen Schlacht, welche dabei war, zu erfolgen. Auch damit wollte Ich Gideon's Gehorsam noch weiter testen."

"Ich kann die Wichtigkeit von Gehorsam nicht nachhaltig genug stressen. Ihr müsst mehr gemeinsame Zeit im Gebet verbringen. Damit meine ich, es ist jetzt nicht genug, nur eine 'Persönliche Beziehung' zu haben mit Mir. Jetzt müsst ihr eine vertraute Beziehung haben mit Mir. Was meine Ich mit vertraut? Ihr seid errettet und ihr kennt Mich in einer liebenden, wunderbaren und persönlichen Weise - wie Ich euch kenne. Aber wir kommen in eine Zeit, wo - wie Ich zu Meinen Aposteln sagte - Ich euch nicht länger Diener nenne, denn ein Diener weiss nicht, wie Sein Meister ist. Nein, jetzt nenne Ich euch Freunde."

"Je mehr Zeit ihr mit Jemandem verbringt, um so mehr lernt ihr sie auf einer tieferen Ebene kennen... Ihr fängt an, ihre Vorlieben und Abneigungen kennenzulernen und ihre spezielle Art, Dinge zu tun. Ich rufe euch jetzt höher hinauf. Ihr seid dabei, für eure

ewigedauernde Reise einzusteigen und dies auf die vertraulichste Art - als Meine Braut!"

"Betrachtet ein junges Paar, das verliebt ist. Während sie sich über eine lange Zeit kennenlernten, wird es für sie klar, dass es ihr Herzenswunsch ist, den Rest des Lebens zusammen zu verbringen. Also macht der Mann den Antrag und seine Geliebte, jubelnd vor Aufregung - akzeptiert. Bis zu diesem Punkt haben sie einander immer wieder mal gesehen während der Woche. Aber jetzt planen sie, ein Leben zusammen aufzubauen."

"Sie gehen nicht mehr aus, um sich regelmässig zu verabreden. Nein, sie fangen an, jeden freien Moment zusammen zu verbringen. Da geht kein Tag vorbei, wo sie nicht zusammen sind und es geht so weiter bis zur Hochzeit."

"Warum? Weil sie gerade eine tiefgreifende Lebenszusage getätigt haben und wie es bei einer Verlobung ist, haben sie schon alle Anderen verlassen in ihrem Herzen und in ihren Gedanken. Sie fangen freudig an, vertrauter zu werden mit den feineren Punkten des Partners und seines Charakters."

"Wir sind dabei, unser ewiges Leben zusammen zu beginnen. Unsere ganze Beziehung wird in die wunderbare und göttliche Tiefe des Lebens ohne Ende eintauchen - untrennbar - zusammen Eins, für immer!"

"Also lasst uns ernsthaft mit der Arbeit beginnen. Ich möchte jeden Moment mit euch verbringen. Ich will mit euch träumen, planen und feiern! Wir werden an den täglichen Aufgaben dieses Lebens zusammen arbeiten! Jede Verantwortung, jede Verpflichtung werden wir richtig erfüllen. Euer ganzes Leben wird umgestaltet sein, weil wir uns jetzt wirklich ALS EINES bewegen, atmen, denken und leben!"

"Meine Hände erschufen die Himmel. Wenn Ich sie rufe, werden sie sich unverzüglich teilen! Ich stelle euch jetzt wieder her und schenke euch neues Leben. Ich komme für euch in Pracht und Herrlichkeit, Meine Braut!"